

SAVE THE DATE

6. SCHLADMINGER KAMIN GESPRÄCHE

Present & Future Options
for Esthetical and
Functional Rehabilitation 2.0

5.-8. Dezember '24
Falkensteiner Hotel Schladming

Vortragende

Paul Schuh
Christian Leonhardt
Nikolaos Perakis
Paulo Carvalho

Sehr geehrte KollegInnen – Liebe Freunde,

Die OGAZI, freut sich, die inzwischen sechsten „Schladminger Kamingespräche“ mit topaktueller Fortbildung auf diesem Weg ankündigen zu dürfen.

Wie jedes Jahr versuchen wir aktuelle Trends aufzugreifen, um neue Aspekte zum Thema „Ästhetik und Funktion“, seien es Neuerungen im Bereich der Planung, der Chirurgie oder der Prothetik, zur Diskussion zu stellen.

So werden Paul Schuh und Christian Leonhardt die Integration neuer digitaler Planungsmöglichkeiten auf Ihrem Weg zur perfekten Ästhetik und Funktionalität mit Ihrem Vortragsthema: Learning to unlearn – „Ein ästhetisch und funktioneller Paradigmenwechsel in der Zahnmedizin und deren Behandlungsplanung“ vorstellen.

Paulo Carvalho wird den Einsatz, und vor allem die Sinnhaftigkeit, „Digitaler prothetischer Tools“ bei implantologischen Versorgung, beginnend bei multifunktionalen Implantguides bis zur provisorischen und definitiven implantatgetragenen Versorgung, darlegen. Ästhetik, Pflegbarkeit und damit periimplantäre Gesundheit sollen hier eine perfekte Symbiose eingehen.

Für Nikolaos Perakis ist die Zukunft moderner Zahnheilkunde durch die Möglichkeiten der „Digital Dentistry“ bestimmt. Kieferorthopädische Vorbehandlungen sollten das minimal invasive Vorgehen bei verschiedensten Behandlungen erleichtern. Komposit-, und keramische Materialien können nicht nur das Ergebnis orthodontischer Behandlungen vervollständigen, sondern auch bei ästhetischen und funktionellen Problemen durch Frontzahnverlust oder Nichtanlagen bei jungen Patienten hilfreich sein.

Wir sind überzeugt, Ihnen mit der Auswahl der Vortragenden und Ihren Themen einmal mehr ein interessantes Programm bieten zu können, und würden uns freuen Sie vom 5.- 8. Dezember 2024 in Schladming begrüßen zu dürfen.

Für die OGAZI
Michael Weinländer – Axel Mory

ogazi.at